

Anbau, Aufbereitung und Verwertung von Körnerleguminosen sollen anschaulich und praxisnahe demonstriert werden

Im Rahmen des bundesweiten **Leguminosen Netzwerks**



sucht die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft ab Frühjahr 2024

landwirtschaftliche Demobetriebe (konventionell und ökologisch)

Kriterien für die Demobetriebe:

- Anbau von möglichst zwei großkörnigen Leguminosen, wie Soja, Lupine, Ackerbohne, Erbse, Linse, Trockenbohne, Platterbse, Kichererbse, ...
- Bereitschaft zur Anlage von Demonstrationsstreifen zu bestimmten Fragestellungen wie z.B. Produktionstechnik, Gemengepartner, Saatzeit/ -stärke, etc.
- Bereitschaft zur Öffentlichkeitsarbeit, wie der (Mit-) Durchführung von Feldtagen und Feldbegehungen
- Wünschenswert wäre eine innerbetriebliche Nutzung und/oder externe Vermarktung, z.B. Lupinenfütterung in der Karpfenzucht, Sojafütterung in der Hühnermast oder Sojaanbau für die Tofuherstellung

Nutzen für die landwirtschaftlichen Demobetriebe:

- Angemessene Aufwandentschädigung
- Fachinformationen aus erster Hand
- Experten in Pflanzenbau, Fütterung, Verarbeitung und Vermarktung sind im Netzwerk vertreten und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung
- Bei Selbstvermarktung: neue Kunden durch Öffentlichkeitsarbeit

Ziel des modellhaften Leguminosen Netzwerkes (LeguNet):

- Nutzungsmöglichkeiten für verschiedene Leguminosenarten aufzeigen
- landwirtschaftliche Betriebe für den Anbau gewinnen
- neue Absatzmärkte erschließen

Weitere Informationen:

<https://www.legunet.de/>

<https://www.lfl.bayern.de/ipz/oelfruechte/334444/index.php>

Kontakt für Details und Rückfragen:

Joachim Benda (LeguNet Bayern)

E-Mail: LeguNet@lfl.bayern.de

Tel.: 08161/86405296

<http://www.LfL.bayern.de>



Gefördert durch



Projektträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie